



26.01.2021

## **Aktueller Sachstand zur Corona-Pandemie**

### **Zwei Personen verstorben**

Seit gestern sind 6 Corona-Neuinfektionen zu verzeichnen. Aktuell sind 173 Personen im Stadtgebiet Passau als aktiv zu bewerten. Zwei Personen sind an bzw. mit einer Corona-Infektion verstorben. Dabei handelt es sich um einen 81-jährigen Bewohner und um einen 84-jährigen Bewohner aus zwei unterschiedlichen Senioreneinrichtungen. Der Wert der 7-Tages-Inzidenz beträgt lt. Robert Koch-Institut zum heutigen Stand 181,8.

An vier verschiedenen Senioreneinrichtungen im Stadtgebiet sind aktuell insgesamt 29 Bewohner/innen und 18 Mitarbeiter/innen als aktiv zu bewerten.

Im Klinikum Passau werden 103 Personen mit COVID-19 behandelt, wobei sich 14 Personen auf der Intensivstation befinden und 10 davon beatmet werden müssen.

(Hinweis: Die noch als aktiv zu bewertenden Personen im Stadtgebiet und die stationär behandelten Patienten im Klinikum sind nicht zwangsläufig ein und derselbe Personenkreis).

### **Corona-Impfung**

In der vergangenen Woche konnten 122 weitere Personen gegen das Corona-Virus erstgeimpft werden. Bei den Personen handelte es sich um einen weiteren Teil der über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Passau sowie um Bewohner von stationären Behinderteneinrichtungen. Damit haben im Stadtgebiet Passau mittlerweile insgesamt 1.876 Personen die Erstimpfung erhalten.

Darüber hinaus haben in der vergangenen Woche 854 Personen die Zweitimpfung erhalten. Dazu gehörten hauptsächlich die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen der Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Auch wurden bereits 350 über 80-jährige Passauerinnen und Passauer mit der Zweitimpfung versorgt.

Für diese Woche wurden insgesamt 450 Dosen in zwei Lieferungen angekündigt. 230 Dosen davon werden für Zweitimpfungen benötigt. Mit den restlichen Impfdosen werden die Bewohner/innen von stationären Behinderteneinrichtungen erstgeimpft.



## Schutzmasken für Passauer Bürger

Seit Mitte Dezember hat die Stadt Passau insgesamt rd. 80.000 FFP2-Masken bzw. gleichwertige Masken (z. B. KN95) an verschiedene Bevölkerungsgruppen ausgegeben. Zunächst wurde am ZOB und in den Bussen der Verkehrsbetriebsgesellschaft Passau rd. 12.000 kostenlose FFP2-Masken an die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs verteilt, um hier für einen entsprechenden Schutz zu sorgen. Vor Weihnachten wurden außerdem an über 9.000 über 70-jährige Bürgerinnen und Bürger jeweils 2 FFP2-Masken auf freiwilliger Basis übersandt. Diese Aktion wurde zu Beginn des neuen Jahres für die Personengruppe der 60- bis 70-Jährigen wiederholt, die mehr als 6.000 Bürgerinnen und Bürger umfasst. Letzte Woche haben das städtische Sozialamt und das Jobcenter Stadt Passau im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege für über 5.000 Empfänger von Sozialleistungen Schutzmasken-Pakete mit jeweils 5 vergleichbaren Schutzmasken versendet.

Darüber stellt hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege auch den pflegenden Angehörigen kostenlose Schutzmasken zur Verfügung. Die Stadt Passau organisiert hier ebenfalls die Verteilung. Telefonisch (unter 396-877) oder per E-Mail ([pflegende-angehoerige@passau.de](mailto:pflegende-angehoerige@passau.de)) können sich die berechtigten Personen bei der Stadt melden.